

## 2. Daten zur Grundinstandsetzung und dem Neubau eines zentralen Lesesaales

Nach der Entscheidung des Architektenwettbewerbes vom Februar 2000 zugunsten des Entwurfes von HG Merz wurden durch das BBR als Bauherr im Namen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz die Voraussetzungen zur Durchführung der Planungsphase des Projektes geschaffen. Seit Jahresanfang 2003 liegt eine detaillierte Entwurfsplanung vor. Diese wird nun den Gremien der Stiftung zur Entscheidung vorgelegt. Die Planungen basieren auf der Definition des Hauses Unter den Linden als Präsenzbibliothek für die historischen Bestände der Staatsbibliothek bis zum Erscheinungsjahr 1945.

Während des Entwurfsprozesses wurde neben den gestalterischen Aspekten besonderes Augenmerk auf die Konstruktion und Ausrüstung des zentralen Lesesaales als „Lichtkörper“ mit einer mehrschichtigen, durchscheinenden Glashaut gelegt. Besondere Beachtung fanden außerdem unter anderem die Belange des Denkmalschutzes für das Gesamtgebäude und den sogenannten Ehrenhof zur Straße Unter den Linden sowie die Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes im Bestand. Dabei stellte die Umsetzung der weitreichenden Anforderungen an die Gebäudetechnik eine besondere Herausforderung dar.

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Bibliotheksbetrieb in voraussichtlich zwei Bauabschnitten durchgeführt. Zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Bibliothek werden für die Mitarbeiter vorübergehend Ausweichräume in den Höfen bzw. vor den rückwärtigen Außenfassaden errichtet.

### Daten zum Projekt:

- **Inhalte** Erweiterung:  
Zentraler Lesesaal, Raritätenlesesaal, Forscherarbeitsplätze,  
Freihandmagazine, Informationszentrum, Ausstellungsbereich mit Schatzkammer,  
Tresormagazine.  
  
Bestand:  
Sanierung und denkmalgerechte Neugestaltung sämtlicher seit 1990 nicht  
grundsaniertes Bereiche einschließlich Fachlesesälen und Magazinen.  
Alle Bereiche werden haustechnisch auf einen zeitgemäßen bibliotheksgerechten  
Standard gebracht (u.a. Klimatisierung, Buchtransportanlage, Datenanschlüsse für  
jeden Leserplatz).
- **Volumen**

Gesamtfläche (qm BGF rd. )	110 000 m <sup>2</sup>	(Nach Abschluß der Baumaßnahme)
Nutzfläche (qm HNF rd. )	52 500 m <sup>2</sup>	
Leseplätze (rd.)	500 Stück	
Buchbestände vor Ort (Bände rd.)	3,5 Mio. Bände	
- **Termine**

Baubeginn	2004	(Angaben stehen unter dem Vorbehalt der Mittelfreigabe)
Fertigstellung 1. Bauabschnitt (mit der gesamten Erweiterung)	2008	
Fertigstellung 2. Bauabschnitt	2011	